

Wir feiern gemeinsam Gottes Kommen in Fotos Archiv

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN DER FRIEDENSKIRCHE

Das neue Kirchenjahr beginnt am **1. Advent**. Der Chor wird in diesem Gottesdienst singen, und wir starten die 44. Aktion von Brot für die Welt (s.u.). Am **2. Advent** schmücken wir den Gemeindesaal für unsere Senioren. Immer beliebter ist diese traditionellen Kaffeetafel, die um 14.30 Uhr beginnt. Für den **3. Advent** lädt uns der Posaunenchor ein, um ab 16.00 gemeinsam Adventslieder zu singen und den Klängen des Bläserchores zuzuhören. Anschließend feiern wir die Waldweihnacht. Eltern und Kinder sind gemeinsam unterwegs und bringen das Licht in die

Dunkelheit. Am **4. Advent** wird der Kindergottesdienst sicher mit den Kindern für das Krippenspiel letzte Vorbereitungen treffen. Der **Heiligabend** beginnt für viele Kinder in unserer Kirche um **15.00 Uhr** mit dem Krippenspiel in der Kinderchristvesper. Um **17.00 Uhr** wird der Posaunenchor in der Christvesper deutliche musikalische Akzente der Weihnachtsbotschaft verleihen. Um **23.00 Uhr** feiern wir Christnacht mit dem Chor. Am 26. Dezember um 17.00 Uhr singen wir Weihnachtslieder mit den Posaunen auf dem Marktplatz in Munster.

F. Reuning

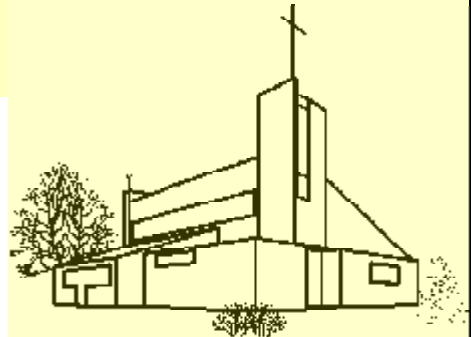
Christa Stark berichtet

BRIEF AUS CAJAMARCA

Ihr Lieben! Nach meiner Rückkehr aus Deutschland begann eine heftige Suche nach einem neuen Bus, aber das Ergebnis war nicht ermutigend, wahnsinnige hohe Preise, viele Kilometer, mit denen es unser alter Bus immer noch aufnehmen konnte. So haben wir uns entschlossen: Der Bus wird noch einmal repariert. Jetzt hat er einen neuen Motor, neue Reifen, neue Bezüge für die Sitze, neue Teile für die Gangschaltung usw. Leider müssen wir noch einige unvorhergesehene Kosten decken: Der Kühlschrank im Haus in Lima, der unentbehrlich ist bei dem feucht, warmen Klima, gab nun seinen Geist auf, dann sind wir hier in Cajamarca mit unseren Zahlungen schwer in Bedrängnis geraten. Unser neuer Präsidentensohn ist groß in Versprechungen,

mehr aufnehmen können oder die niemanden mehr haben, der für sie sorgt? In der Zeit, in der ich in Deutschland war, hatten sich eine Menge Patienten angesammelt. Ein 15-jähriger Schüler brach sich beim Sport ein Bein. Es wurde falsch eingegipst. Nun muss er erneut operiert werden. Maria leidet unter einem schlimmen Fall von Rückgrats-Verkrümmung verbunden mit unerträglichen Schmerzen. Sie hat sechs kleine Kinder. In Lima führten die Ärzte verschiedene Analysen durch und verschrieben ihr eine Magnet-Resonanz (370 US-Dollar). Alles haben wir geschafft. Aber nun soll sie operiert werden. Dafür reichte unser Fond für Gesundheitsfürsorge nicht. Sie musste zurück nach Cajamarca und auf eine Extrazuwendung warten. Die kleine Rosa (1/2 Jahre) war mit einem Star geboren worden und konnte dank einer Direkt-Spende operiert werden. Jetzt kam sie mir bei einem Besuch allein entgegen. Sie konnte vorher keinen Schritt gehen und klammerte sich nur an ihre Mutter, das sind unvergessliche Momente für uns. Im April kamen Frau Ida Beier (Ärztin) und ihre Tochter Barbara (Frauenärztin) aus Berlin-Köpenick zu Besuch. Sie krepelten gleich die Arme auf und behandelten lange Schlangen von Patienten. Danach kam Dr. Andreas Pöhl aus Templin-Rostock mit seinem Team von 12 Ärzten und Krankenschwestern. Sie operierten 2 Wochen lang ohne Unterlass 50 Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte. Diese faszinierende Gruppe ist nun schon zum 6. Mal bei uns im Einsatz. Nun seid für heute nochmals herzlichst bedankt und liebe begrüßt.

Christa Maria Stark



UNSERE GOTTESDIENSTE

sonntags um 10 Uhr

DEZEMBER

1. **1. Advent:** Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
8. **2. Advent:** Gottesdienst und KiGo
14.30h Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder
15. **3. Advent:** Gottesdienst und KiGo
16h Posaunenchor – Konzert
17h Waldweihnacht
22. **4. Advent:** Gottesdienst und KiGo
24. Heiligabend:
15h Kinderchristvesper mit Krippenspiel
17h Christvesper
23h Christmette mit Chor
25. 17h Andacht auf dem Marktplatz in Munster mit den Posaunenchören
26. Festgottesdienst
29. 17h Zentraler Gottesdienst in St. Urbani
31. 17h Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl und Segnung

JANUAR

5. Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Eintopfessen zu Gunsten von Cajamarca und C.C. Möller Lima, Peru
12. Gottesdienst und KiGo
19. Gottesdienst und KiGo
26. Gottesdienst und KiGo

Wir sammeln in der Adventszeit

KIRCHGELD UND SPENDENTÜTCHEN

Am 1. Advent beginnt die diesjährige Aktion von BfdW. Wir möchten gern von unserer Gemeinde aus diese Aktion unterstützen und haben daher in jeden Hahnenschrei ein kleines Spendentütchen eingelegt. Wer nun spenden möchte, der kann dieses Tütchen zum Gottesdienst mitbringen und in eine der Spendendosen einlegen. Wir werden den Inhalt dann im Rahmen der Aktion an BfdW weiterleiten.

Den diesjährigen Kirchgeldbrief finden Sie auch in der Post. Errichtet sich an alle erwachsenen Gemeindeglieder. Wir möchten besonders die Kirchenmusik mit diesem freiwilligen Beitrag im kommenden Jahr unterstützen. Falls Sie Fragen hierzu haben, dann wenden Sie sich gern an das Pfarramt Breloh. Auch über die gerade entstehende Munsteraner Kirchenstiftung können Sie sich hier informieren.

F Reuning



Foto: Archiv

aber sehr klein in der Durchführung derselben. So wurden uns drei Hilfslehrerstellen gestrichen. Als sie uns auch unsere fünf freien Lehrerstellen (wofür sie das Geld seit Januar vom Staat bekommen) nicht einmal mit Kurzverträgen besetzen wollten, haben wir einen Aufstand gemacht (mit Eltern, Fernsehen usw.) Jetzt wurden sie bewilligt, aber die Lehrer haben bis heute noch keinen Vertrag und auch kein Geld erhalten. Nun müssen wir zwei Gehälter von Spendengeldern übernehmen, da ich unsere kleinen und mehrfach behinderten Schüler nicht ohne Hilfspersonal lassen kann. Im Kinderheim Santa Dorothea konnten wir von 20 Kindern wegen Personal-mangel nur sechs Kinder aufnehmen. In der Schule und noch mehr in der Werkstatt macht uns ein anderes Problem zusätzlich zu schaffen: Wo bleiben die Jugendlichen, die wir nicht



Kleiner Patient, Foto: Archiv

FRIEDENSKIRCHE BRELOH - ONLINE

Viel Ahnung vom „Tuten und Blasen“ hat:

HELMUT INSELMANN

Der Leiter des Posaunenchores ist seit fast 50 Jahren Engagement in der kirchlichen Bläserarbeit engagiert. In der alten Schuhmacherwerkstatt bei Herrn von Loh lernte er der Trompete die ersten Töne *Ilsplo*

zu entlocken. Mit der Heirat ergab sich die Verbindung zur Friedenskirchengemeinde und da es hier noch keine Posaunenarbeit gab, gründete Herr Inselmann 1968 mit 13 Jugendlichen und entsprechend vielen geliehenen Instrumenten den Breloher

Chor. Seither ist die Nachwuchsschulung eine wichtige Aufgabe und ein Teil der aktiven Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Seit über 35 Jahren begleitet der Posaunenchor die Gemeinde bei Gottesdiensten und besonderen Festtagen. Die Teilnahme an „großen Bläserereignissen“ wie Kreis- und Landesposaunenfesten, Konzerte und natürlich auch die Kirchentage gehören zu den besonderen musikalischen Erlebnissen. Wie viel Freude auch an die Zuhörer weitergegeben werden kann, ist vor allem beim „Ständchenblasen“ am Krankenhaus, Altenheim oder auch bei „runden“ Geburtstagen von Gemeindegliedern zu spüren. Gute Stimmung unter den Chormitgliedern herrscht auch an den wöchentlichen Übungsabenden und auf Bläserfreizeiten. Mit einemigen für den Chorleiter gedichteten Lied bedankten sie sich für sein Engagement und stellen im nicht ganz ernst gemeinten Refrain fest, dass der „Helmut ja nun schon lange ein Blasenleiden habe“.

Die Posaunenmusik ist für Herrn Inselmann deutlich mehr als nur ein schönes Hobby. Es ist eine besondere Art der Verkündigung und eine Möglichkeit Gott auch ohne Worte zu loben.

Silke Wassmann

Die Nacht des Gruselns

HALLOWEEN

Mit tollen Kostümen und guter Laune, nahmen ca. 20 Kinder an der Halloweenparty des Sandwich-dates teil. Lustige Spiele, wie z. B. Tast- und Geschmacksspiele, Spagettiessen und Gruselgeschichten haben zur „Guten Laune“, beigetragen. Die besten Kostüme bekamen tolle Preise. Gruselige Naschereien wurden in Massen verzehrt. Das Sandwichdate-Team war über die zahlreiche Beteiligung sehr erfreut. *A. Mattfeld, K. Krause*



Gratulation

KATHRIN KÜRSCHNER

hat das Theologiestudium mit Erfolg beendet und ist jetzt Pastorin. Kathrin Kürschner ist in Breloh geboren und auch aufgewachsen. Seit ihrer Konfirmation hat sie viel in der Friedenskirche mitgearbeitet. Studiert hat sie in Bethel, Hamburg und Edinburgh. 2 1/2 Jahre war sie Vikarin in der St. Nikolai-Kirche in Hannover-Limmer mit Predigerseminar in Loccum. Ihre erste Pfarrstelle tritt Frau Kürschner in Adensen, Kreis Hildesheim, in der St. Dionys-Kirche und zugleich in Wülfringen in der Marienkirche an. Sie ist die einzige Pastorin in dieser Pfarrstelle. Der Kirchenvorstand freut sich mit Kathrin Kürschner über das gute Gelingen ihres Studiums und wünscht Gottes reichen Segen für ihre Arbeit und Zukunft.

Der Kirchenvorstand der Friedenskirche Breloh



Kindergarten „Lebenshaus“ feierte

ST. MARTIN

Treffpunkt war vor dem Kindergarten. Die Erzieherinnen, Anja Knechtges und Sandra Salzmann, begrüßten alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste. Dann stimmte man sich mit ein paar Liedern ein, bevor es mit hell erleuchteten Laternen in Richtung Friedenskirche losging. Stolz hielten die Kinder ihre selbst gebastelten Lampions in die dunkle Nacht. Löwen, Sterne, Kürbisse, Gespenster und vieles mehr waren zu sehen.

Nachdem der Kindergarten erreicht war, staunte man nicht schlecht. Denn dort wartete schon Sankt Martin mit seinem Pferd auf die Lichterschlange. Er traf dort auf einen armen Mann in Lumpen. Gekonnt veranschaulichten zwei Väter in einem Rollenspiel die Prozession, in der der Mantel von Sankt Martin geteilt wurde. Anschließend wärmte man sich noch am Lagerfeuer mit warmen Getränken. Jedes Kind erhielt einen Weckmann. Es wurde noch etwas gesungen, geredet und gelacht, bis Pastor Reuning alle mit ein paar Worten und einem Segen auf den Heimweg schickte. *Iris Fritz*

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir treffen uns:

Minitreff, für Kleinkinder und Eltern, mittwochs um 9.30 Uhr

Gebetskreis, gemeinsam beten 1. und 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Sakristei

Frauenkreis, Gespräche zu einem Thema, 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Infos: Elisabeth Gußmann, Tel.: 47 97, Lisa Zwick Tel.: 4745, Erika Inselmann, Tel.: 2771

Treffpunkt am Donnerstag, Forum für Lebens- und Glaubensfragen 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr

Elternkreis für Eltern drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher, 2. und 4. Freitag im Monat um 18.30 Uhr, Infos: Heidemarie Brammer, Tel.: 3854, Inge Bartens, Tel.: 47 84

Gruppe „Rundgespräch“, 15.00 Uhr, Beate Wimmer, Tel.: 1 0808

Gruppe allein lebende Frauen, Infos: Renate Wagner Tel.: 5373, Marion Seils, Tel.: 5279

Wir lernen und musizieren:

Vorkonfirmandenunterricht, dienstags, um 15.00 Uhr und nach Absprache

Chor, dienstags, 20.00 Uhr Infos: Angela Penkuhn, Tel.: 8 82 68

Hauptkonfirmandenunterricht, donnerstags, 15.00 Uhr

Posaunenchor, donnerstags, 19.30 Uhr Infos: Helmut Inselmann, Tel.: 2771

Kirchenband, freitags, 17.00 und 18.00 Uhr, Grundschule Breloh, Infos: N. Hellfritz, Tel.: 1 85 34

Wir begleiten:

Kirchenvorstand, monatlich montags um 20.00 Uhr

Kindergottesdienstteam, Infos: Kerstin Schildt, Tel.: 69 56

Besuchsdienstkreis, Infos: Annegret Graczyk, Tel.: 5449, Lisa Zwick, Tel.: 4745

Planungskreis, Veranstaltungen vorbereiten Infos: Gislinde Salzmann, Tel.: 59 45

Planungskreis „Konzerte“ Infos auf Anfrage

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum

statt. Informieren Sie sich über Einzelheiten im Kirchenbüro, Tel.: 2667